

LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Ausschuss für Kultur und Tourismus (KT/030/2016)

Sitzung am: 06.12.2016

Beschluss zu: V1393/16

Gegenstand:

Kommunale Kulturförderung – institutionelle Förderung 2017

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur und Tourismus beschließt die Gewährung einer institutionellen Förderung 2017 in Höhe der im Einzelnen vorgeschlagenen Fördersummen an die Zuwendungsempfänger gemäß der wie folgt geänderten beiliegenden Anlage i.H.v. 6.887.550,00 Euro:

lfd Nr.	Projekt	Veränderung auf Grundlage V1393/16
1	TheaterRuine St.Pauli e.V.	-5.000,00 €
2	riesa efau.	+20.000,00 €
8	KULTUR AKTIV e.V.	+2.000,00 €
10	scheune e.V.	+7.500,00 €
12	Frauen für Frauen e.V.	+18.000,00 €
15	Deutsch-Russisches Kulturinstitut e.V.	+1.000,00 €
17	HATIKVA - jüd. Bildungs- und Begegnungsstätte	+3.000,00 €
21	Kinder- und Elternzentrum "KOLIBRI" e.V.	+4.000,00 €
22	Theaterpädagogisches Zentrum Sachsen e.V.	+1.500,00 €
25	Volkshochschule Dresden e.V.	+92.500,00 €
29	Dresdner Kammerchor e.V.	+3.000,00 €
30	AUDITIV VOCAL DRESDEN	+2.000,00 €
32	beatpol - dresden e.V.	+7.000,00 €
34	Jazzclub Tonne e.V.	+30.000,00 €
37	Heinrich-Schütz-Konservatorium e. V.	+500.000,00 €
40	Jazztage Dresden gUG	+2.000,00 €
41	Dresdner Sinfoniker e.V.	+10.000,00 €

44	Theaterkahn - Dresdner Brettl - gGmbH	+15.000,00 €
48	Freaks und Fremde e.V.	+13.500,00 €
55	Filminitiative Dresden e.V.	+1.000,00 €
61	Radio-Initiative Dresden e.V.	+4.000,00 €
62	Dresdner Sezession 89 e.V.	+7.500,00 €
66	Ostrale Zentrum für zeitgenössische Kunst e.V.	+23.000,00 €
	Summe der Änderungen	+762.500,00 €
	<i>Im Haushaltsbeschluss für 2017 beschlossene Veränderung:</i>	<i>+810.000,00 €</i>
	Gesamtsumme institutionelle Förderung 2017	6.887.550,00 €

Durch die Erhöhung der institutionellen Förderung des Heinrich-Schütz-Konservatoriums im Jahr 2017 auf 2.973.000 Euro sollen durch das HSKD vor allem folgende Ziele realisiert werden:

1. Tarifierung entsprechend aktuellen TVöD inkl. Stufenaufstiegen
2. Umsetzung einer ersten Stufe der Erhöhung der Vergütungssätze der Honorarkräfte von durchschnittlich 21 auf 25 Euro je Unterrichtseinheit
3. Ein gleichbleibender Anteil von Kindern und Jugendlichen, die das musikalische Angebot des HSKD wahrnehmen (d.h. eine demografische Anpassung an die wachsende Anzahl an Schülerinnen und Schülern)
4. Umwandlung von Honorarverträgen in bis zu sieben Vollzeitbeschäftigteinheiten und damit Einhaltung eines Festangestelltenanteils von 60 Prozent

Der Verein Volkshochschule Dresden e.V. ist darauf hinzuweisen, dass der Stadtrat im Doppelhaushalt 2017/18 für 2017 zusätzliche 140 TEUR zusätzliche Mittel für Mietkosten und Kurse für Menschen mit Lernschwierigkeiten beschlossen hat, welche den aktuellen Förderantrag um 47.500 Euro übersteigen.

Die Beschlussfassung erfolgt unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung des Stadtrates zur Haushaltssatzung 2017/2018 und der Bestätigung durch die Landesdirektion Sachsen.

Die in der Anlage gekennzeichneten Anträge auf mehrjährige institutionelle Förderung werden abgelehnt. Mit den Vereinen „Förderverein Putzjatinhaus e. V.“, „Erkenntnis durch Erinnerung e. V.“ und dem Kabarett-Theater „DIE HERKULESKEULE“ GmbH werden die Verhandlungen aufgenommen bzw. fortgeführt.

Dresden, 08. DEZ. 2018

Annkatrin Klepsch
Vorsitzende